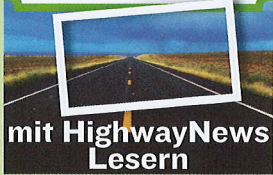
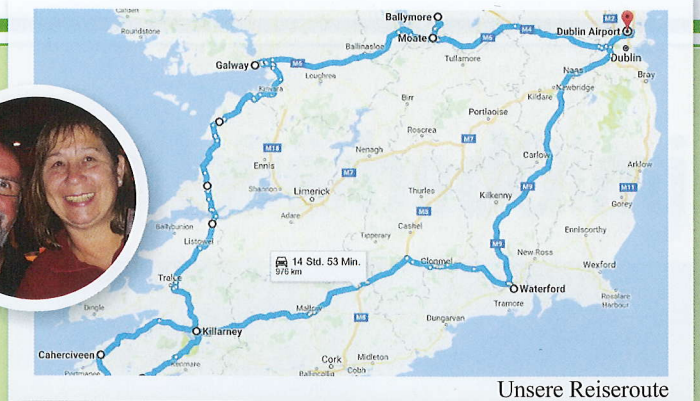


ON TOUR...



Mit Angelika & Ferdi
Linedance@ferdis.de



Unsere Reiseroute

☛ Durch Zufall entdeckten wir im Netz ein kleines Country Music Festival im Herzen Irlands, in Ballymore, County Westmeath.

Ein Blick auf das Line Up zeigt, dass viele Irische Country Music Stars auftreten sollen: Nathan Carter, Lisa McHugh, Patrick Feeney, Mike Denver, Robert Mizzell, ... um nur einige zu nennen. So viele bekannte Irische Country Stars bei einer Veranstaltung zu erleben, das reizte uns. Gesagt, getan: Wir buchten den Flug nach Dublin, einen Mietwagen und eine natürlich um Ballymore Co. Westmeath erweiterte Rundreise, um gleich etwas mehr von der „grünen Insel“ kennenzulernen.

Auf der Internetseite des Festivals <http://www.ballymorecountrymusicfestival.com/> gab es Hotelvorschläge von Hotels in der Nähe, das Reisebüro konnte in einem davon Zimmer für uns reservieren und per Online-Buchung gab es die Karten fürs Festival sogar ermäßigt zum selbst Ausdrucken für 20 €. Nun waren wir sehr gespannt, was uns dort erwartet. Ein kleines, lokales Country Festival im Ausland hatten wir bisher nur beim 2. und 3. Öztaler Countryfest in Sautens (Tirol/Österreich) 2007 und 2008 erlebt (Highway News Heft 9-10/2007).



Von den „Ballymore Boys“ zu den „Galway Girls“

Am Abend vor dem Festival durften wir die sprichwörtliche Gastfreundschaft und Herzlichkeit bei Bo Allens einem irischen Pub in Mote Co. Westmeath abseits von touristischen Reiserouten kennenlernen. Ein Zitat aus einem Irland-Reisebericht umschreibt die Atmosphäre im Pub am besten: „Im Pub triffst Du keine Fremden, nur Freunde und Freunde, die Du noch nicht kennst.“ Musikalisch eingestimmt wurden wir dort von einem Live-Musiker, der am Vorabend des irischen Feiertags – dem Summer Bank Holiday – neben irischer Musik auch viele Country-Songs spielte. Es wurde viel mitgesungen und getanzt. Hier sahen wir zum ersten Mal die unglaubliche Begeisterung der Iren für Country-Musik. Das ist sicher auch ein Grund, warum besonders viele amerikanische Künstler zu Konzerten nach Irland kommen (z.B. 3 ausverkaufte Stadion-Konzerte von Garth Brooks in Dublin im Mai 1997, die auch auf DVD erschienen).

Am Feiertag, Montag den 1.8., war es dann soweit: Um 12 Uhr sollte Einlass zum Festival ca. 2 km außerhalb des kleinen Ortes Ballymore sein. Riesige saftig grüne Wiesen waren als Parkplätze abgesperrt, viele Ordner sorgten für ein reibungsloses Einparken.



Patrick Feeney

Nathan Carter



Linedancer

Lisa Mc Hugh

Das Festival dort gab es von 1972 bis 1982 jährlich. Dann gab es eine größere Pause. Warum? Das konnten wir nicht erfahren. Vor 4 Jahren, also zum Bank Holiday 2013, fand dann das Revival des Festivals statt. Seit dem wird es organisiert vom Ballymore GAA (Gaelic Athletic Association Club) und Fr D'Alton's Hurling Club (<http://www.ballymoregaa.ie> u.a. von Dale Greenwood) einem 1984 gegründeten lokalen Sport- und Hurling-Club unterstützt durch viele lokale Sponsoren. Dabei sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Hurling ein typisch irischer Mannschaftssport keltischen Ursprungs ist, der mit Stöcken und einem Ball gespielt wird und als eine der schnellsten Mannschaftssportarten der Welt gilt.



Nathan Carter

Eine Reise zum Country Music Festival 2016 nach Ballymore, County Westmeath und einige Irland-Impressionen

Ein von vielen Helfern liebevoll eingerichtete Festwiese mit einigen Bänken, vielen Strohhallen (!) als Sitzmöglichkeiten, bereitstehenden Stühlen, einer Bühne incl. notwendiger Technik und einem Backstage-Bereich und eine erstaunlich große Tanzfläche.

Für die Fans der Musiker und Sänger wurde genügend Platz zwischen Bühne und Tanzfläche gelassen. Also: Alles gut durchdacht.

Obwohl es auch diverse Stände für Outfit, Fanartikel, Speisen, Eis und Getränke gab, war es nicht verboten, eigenes Essen und Getränke (außer alkoholische) mitzubringen. Davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. Eine von den Organisatoren des Ballymore Festivals herausgegebene DVD zu den Veranstaltungen der letzten 3 Jahre wurde angeboten und vielfach verkauft. Auf dieser sind Interviews mit Organisatoren, Sponsoren, Gästen und Musikern und darüber hinaus tolle Bilder der letzten 3 Jahre und natürlich viel Musik. Auch CD's und DVD's von den auftretenden Künstlern wurden angeboten und nach den Auftritten auf Wunsch auch signiert.

Es ist sehr schwer zu schätzen wieviel Besucher zum Festival kamen.

Wahrscheinlich waren es über 4000 Zuschauer, die von 13 bis 18.30 Uhr tolle Auftritte einiger irischer Country-Künstler technisch perfekt mit nur einer sehr kurzen Pause erlebten.

Es traten die Künstler in der nachfolgend genannten Reihenfolge auf. Zu vielen Hits dieser Stars werden aktuell auch bei uns viele Line Dances getanzt (in Klammern ein paar Tanzbeispiele):

Pete Kennedy, Olivia Douglas, Brendan Shine (Easy Strolling/No Angel, ...), Jimmy Patrick Kelly, Patrick Feeney (No Trouble, ...), Robert Mizzell (Thanks A Lot, Next To You Next To Me, One More Chance, Wham Bam, ...),

Jimmy Buckley (Diggy Liggy Lo, Timebomb, Marti, ...),

Country Kids – ein Sonderauftritt einer Kinder-Band, Mike Denver als Entertainer of the year in Irland (Morning Sun & Memories, Best Friends Waltz, Timebomb, Continued, ...),

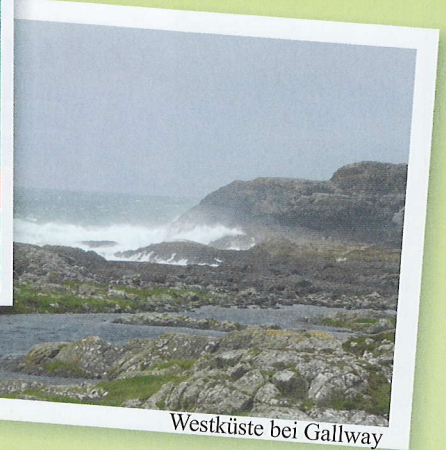
Lisa McHugh (Apple Jack, Hillbilly Girl, Bring On The Good Times, When The Diamonds Fall, A Little Bit Lonely & Blue, ...),

Nathan Carter als Stargast des Festivals (The Boat To Liverpool, Wagon Wheel Rock/Lost In Me, Fishing In The Dark/Get Ready, Galway Gathering, Good Time Girls, Yaboy, ...). *Lest weiter auf Seite 14*

Alle spielten ihre größten Hits, aber der Hit des Festivals war „Wagon Wheel“ von Nathan Carter, der uns auch die ganze weitere Reise auf den Straßen und in den Pub's begleiten sollte. Nathan Carter und Lisa McHugh haben während ihrer Konzertauftritte Fotos mit dem Smartphone aufgenommen, die jetzt auf ihren Facebook-Seiten zu bewundern und zu kommentieren sind.

Obwohl es zeitweilig recht bewölkt war, gab es nur ein paar Tropfen. Eine Top-Organisation: Gleich wurden an alle Besucher kostenlos Regenschirmchen ausgeteilt, die dann aber gar nicht mehr nötig waren.

Das in diesem Jahr nun nach der Wiederaufnahme zum 4. Mal stattfindende Festival wird lt. Veranstalter „jährlich immer besser und größer“ und gilt inzwischen als „the biggest Country Music Festival in the Midlands“. Wir erlebten eine super Stimmung, ein vom Anfang bis zum Ende tanzendes und singendes Publikum. So etwas haben wir noch nicht erlebt!



Übrigens stand ja bei dem Festival die Musik im Mittelpunkt, trotzdem war die große Tanzfläche ständig voll: Standardtanz, irischer Volkstanz, Line Dance, Rock'n'Roll, Twist... Man konnte alles sehen und mitmachen. Erstaunlich war auch, dass Besucher jeden Alters (auch viele Jungen und Männer) tanzten und mitsangen.



Ross Castle bei Killemeey

Facebook-Kommentare von Besuchern zum Festival beschreiben das recht treffend:

„What a great day in Balymore.“

„Brilliant day, thanks everyone great success and getting better each year.“ „THANK YOU all from the bottom of our hearts. Hopefully see you all again next year.“

Unsere Rundreise (1230 km) ging dann an die Westküste weiter südlich, dann nach Osten und zurück nach Dublin. Es ging über Galway Co. Galway und die durch Lisa McHugh's Flashmob-Video vom „Hillbilly Girl“ bekannte Fußgängerzone, Killarney Co. Kerry, eine sehr schöne Stadt im Südwesten Irlands und dem Killemeey National-Park, dem Muckcross House und Ross Castle, den berühmten „Ring of Kerry“, eine ca. 180 km lange Panoramaküstenstraße im County Kerry im Südwesten Irlands, Waterford Co. Waterford im Südosten Irlands, Kilkenny Co. Kilkenny, weltweit bekannt durch das gleichnamige Bier, viele mittelalterliche Bauten und ein reges Nachtleben, wieder in die Hauptstadt nach Dublin. Überall erlebten wir Straßenmusiker und Live-Musik in Pub's, die neben traditioneller irischer Musik auch sehr viel Country-Musik spielten ...

und jedes Mal auch immer wieder die Begeisterung für Country Musik.

Alles in allem war es eine sehr empfehlenswerte (Country-)Musik-Reise ergänzt um beeindruckende Landschaften Irlands und einer herzlichen Freundlichkeit und Gast-

freundschaft der Menschen dort. Anfang August 2017 wird es das nächste Festival in Ballymore Co. Westmeath geben ... und laut Veranstalter wieder „besser und größer“. Bei Fragen könnt Ihr Euch gern an uns wenden: Linedance@ferdis.de Ferdi & Angelika ☺

